

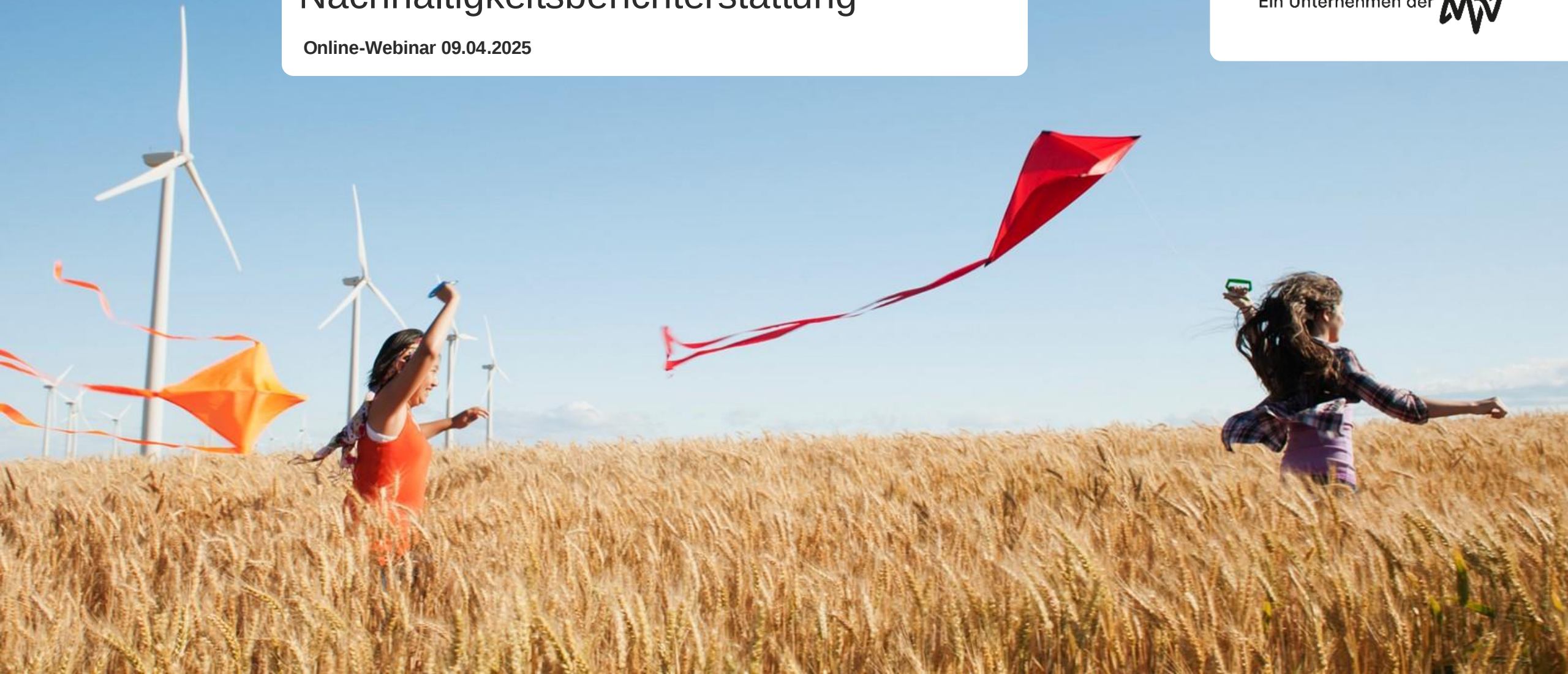
VSME

Der Standard zur freiwilligen Nachhaltigkeitsberichterstattung

Online-Webinar 09.04.2025

BFE

Ein Unternehmen der 



Agenda

VSME – Der Standard zur freiwilligen Nachhaltigkeitsberichterstattung

01 Relevanz der freiwilligen Nachhaltigkeitsberichterstattung nach VSME

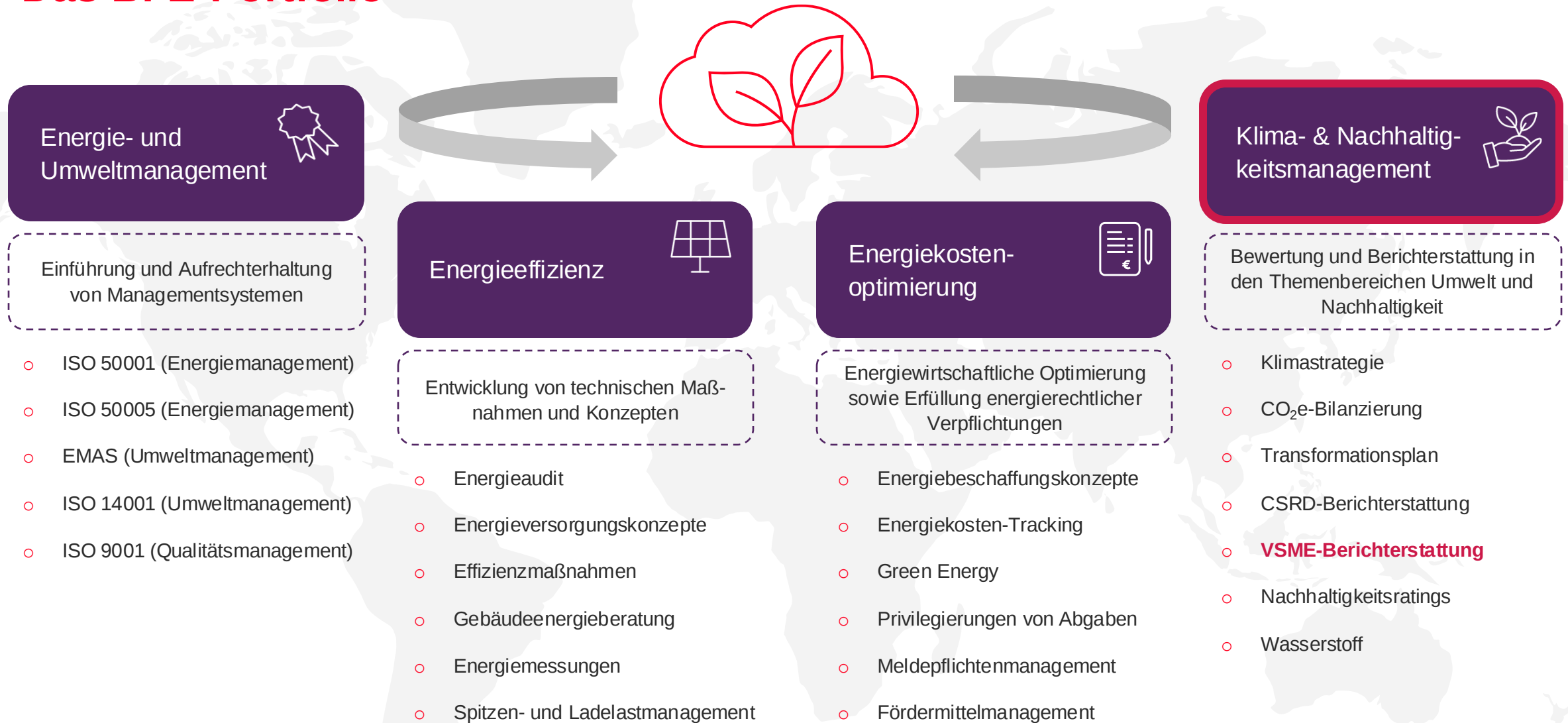
02 Aufbau und Inhalte des VSME

03 Praktische Umsetzung des VSME

04 Zusammenfassung und Q&A



Das BFE-Portfolio



01

Relevanz der freiwilligen Nachhaltigkeitsberichterstattung nach VSME

Risiken steigern regulatorischen Handlungsbedarf im Bereich ESG

Unter den größten Risiken für Gesellschaft und Wirtschaft befinden sich sehr viele Klima- und Umweltthemen

2 Jahre

1	Fehl- und Desinformation
2	Extreme Wetterereignisse
3	Gesellschaftliche Polarisierung
4	Cyberisiken
5	Zwischenstaatlicher bewaffneter Konflikt
6	Mangel an wirtschaftlichen Möglichkeiten
7	Inflation
8	Unfreiwillige Migration
9	Wirtschaftlicher Abschwung
10	Verschmutzung

10 Jahre

1	Extreme Wetterereignisse
2	Kritische Veränderung der Erdsysteme
3	Verlust der biologischen Vielfalt und Zusammenbruch von Ökosystemen
4	Knappheit der natürlichen Ressourcen
5	Fehl- und Desinformation
6	Nachteilige Folgen von KI-Technologien
7	Unfreiwillige Migration
8	Cyberisiken
9	Gesellschaftliche Polarisierung
10	Verschmutzung

 *Klima- und Umweltrisiken*

Quelle: World Economic Forum – Global Risk Report 2024

Multilaterale und nationale Regulatorik nimmt aufgrund der Risiken zu

Pariser Klimaabkommen COP21

- u.a. Anstrengungen, die Erderwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen

EU Green Deal

- THG-Neutralität bis 2050
- Unternehmen fordern und fördern, in der Entwicklung von sauberen Produkten und Technologien weltweit Vorreiter zu sein

Deutsches Klimaschutzgesetz

- u.a. THG-Neutralität bis 2045



Entwicklung von
ESG-Standards zur
Nachhaltigkeits-
berichterstattung für
EU-Unternehmen

CSRD und VSME als Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung

CSRD

- steht für Corporate Sustainability Reporting Directive
- **Bindender** Standard zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von **Nicht-KMUs**
- Seit 2023 veröffentlicht
- Überarbeitung zugunsten eines reduzierten Anwenderkreises, weniger Datenpunkte und späterer Anwendung



1000 Mitarbeitende

UND



25 Mio.€ Bilanzsumme

ODER



50 Mio.€ Umsatz

VSME

- steht für **Voluntary Standard for non-listed Small- And Medium-sized Enterprises**
- **Freiwilliger** Standard zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (insb. KMUs).
- Seit Dezember 2024 veröffentlicht
- **Stärkung aufgrund des reduzierten Anwenderkreises der CSRD und Kompatibilität mit der CSRD**

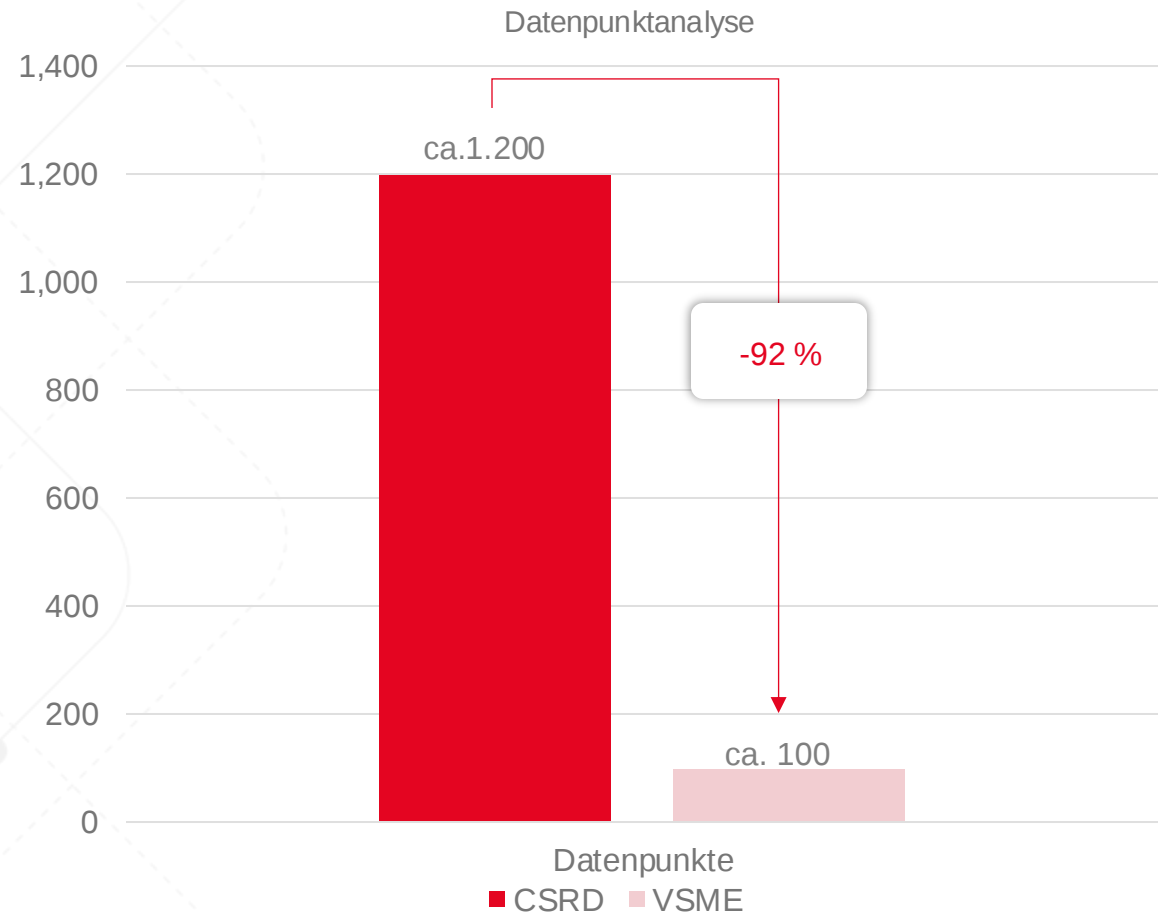
Aufbau und Inhalte des VSME

Aufbau des VSME-Standards

Hauptmerkmale und Anzahl der Datenpunkte

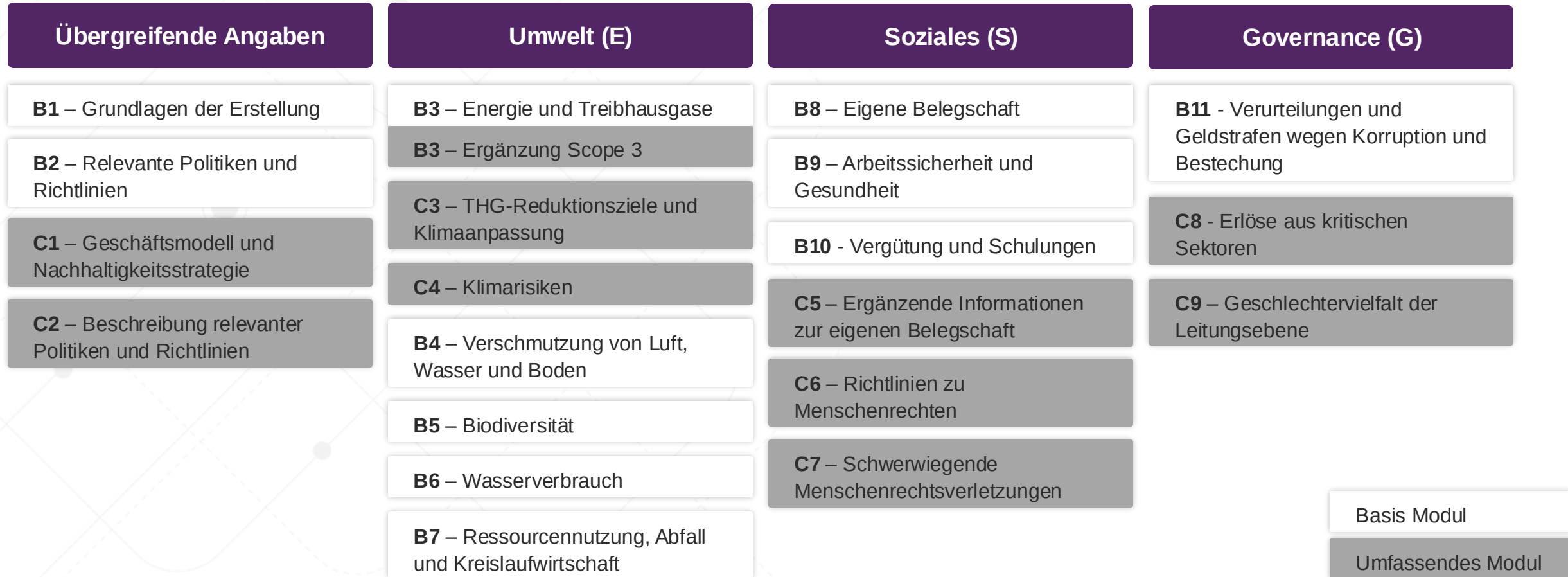
- ✓ Einfache und standardisierte Berichterstattung
- ✓ Modularer Aufbau
- ✓ Keine doppelte Wesentlichkeitsanalyse aber Anwendbarkeitsprüfung
- ✓ Deckt die ESG-Kernthemen ab

Schlüsselmerkmale im Überblick



Inhalte des VSME-Standards

Der VSME besteht aus einem verpflichtenden Basis Modul und einem freiwilligen umfassenden Modul.



Praktische Umsetzung des VSME

VSME leicht gemacht: Schritt für Schritt zur Berichterstattung

Erfolgreiche Implementierung des VSME-Standards



Unternehmensanalyse
und Bestandsaufnahme



Zielsetzung und
Planung



Daten erfassen



Bericht erstellen und
veröffentlichen



Kontinuierliche
Verbesserung



Datenpunkte im Fokus: Welches sind die größten Herausforderungen?

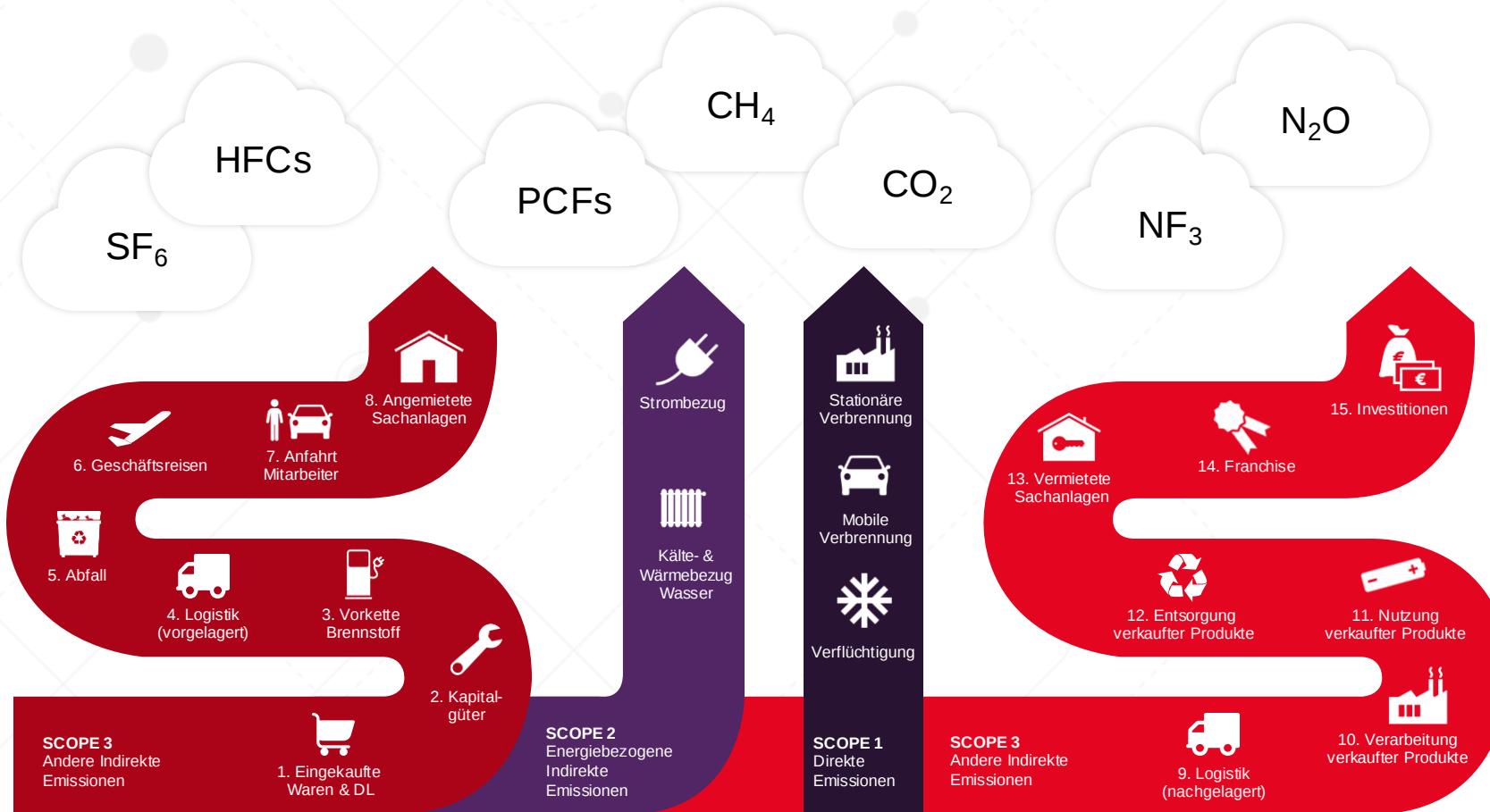
Aufwandsverteilung bei der Datenerhebung

Basis Modul	Aufwand	Umfassendes Modul
B1 – Grundlagen		C1 – Strategie, Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit
B2 – Praktiken für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft		C2 – Beschreibung von Praktiken, Richtlinien und zukünftigen Initiativen
B3 – Energie- und Treibhausgasemissionen		C3 – THG-Reduktionsziele und Klimawende, C4 Klimarisiken
B4 – Verschmutzung von Luft-, Wasser und Boden		
B5 – Biodiversität		
B6 – Wasser		
B7 – Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallwirtschaft		
B8 bis B10 – Eigene Belegschaft		C5 bis C7, C9 – Eigene Belegschaft
B11 – Korruption und Bestechung		C8 – Einnahmen aus bestimmten Sektoren

Diese Abbildung stellt eine allgemeine Einschätzung dar und kann je nach Kontext variieren.

Deep Dive - Treibhausgasbilanzierung

Der Aufwand für die THG-Bilanzierung ist nicht zu unterschätzen



Definition der Systemgrenzen

- Scope 1 – Direkte Emissionen
- Scope 2 – Energiebezogene indirekte Emissionen
- Scope 3 – Andere indirekte Emissionen

CO₂-Äquivalente

CO ₂	1
CH ₄	28
N ₂ O	265
HFC	14.300
PFC	11.100
NF ₃	16.100
SF ₆	23.500

Quelle: Fünfter Sachstandsbericht des IPCC (AR5, 2013)

Vorgelagerte Aktivitäten

Unternehmen

Nachgelagerte Aktivitäten

Wertschöpfungskette

Zusammenfassung und Q&A

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung ist tot – es lebe die Nachhaltigkeitsberichterstattung?

Warum eine Nachhaltigkeitsberichterstattung auch ohne CSRD-Verpflichtung sinnvoll ist!

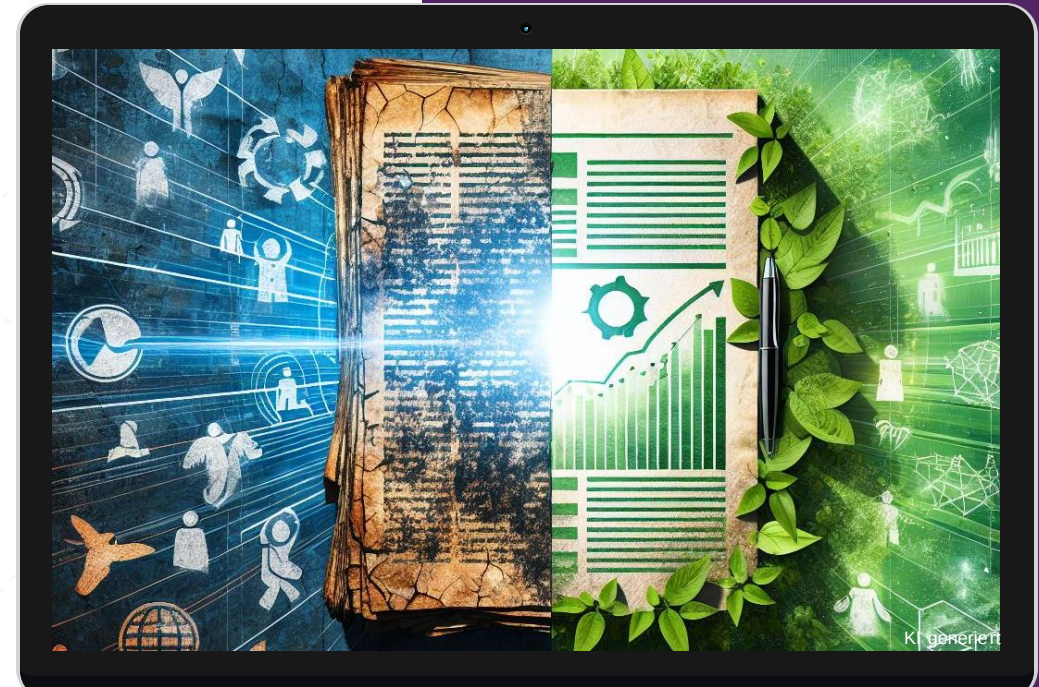
Der VSME...

...fokussiert sich auf die wichtigsten Themen und Kennzahlen.

...ist aufgrund des reduzierten bürokratischen Aufwandes leichter zu erfüllen.

...bietet die Chance, eigene Nachhaltigkeitsschwerpunkte freier und individueller zu setzen.

...deckt dabei weiterhin die wirtschaftlichen Vorteile systematischer Nachhaltigkeitsberichterstattung ab.



Zusammengefasst: Wirtschaftliche Vorteile durch Einführung des VSME

Kosteneinsparungen

Die Erfassung der relevanten Nachhaltigkeitskennzahlen ermöglicht die Identifikation von Ressourcen- und Kostensparpotenzialen.



Wettbewerbsvorteile

Durch die kontinuierliche Steigerung der eigenen Nachhaltigkeitsleistung können Wettbewerbsvorteile gegenüber anderen Unternehmen realisiert und die steigenden Nachhaltigkeitsanforderungen von Kunden erfüllt werden.



Reduzierte Arbeitsbelastung

Der VSME ist auf die Anforderungen von CSRD-berichtspflichtigen Geschäftspartnern abgestimmt und deckt den Informationsbedarf unterschiedlicher Stakeholderanfragen standardisiert ab.



Beitrag zur Nachhaltigkeit

Durch die systematische Erfassung der relevanten Nachhaltigkeitskennzahlen und jeweiligen Zielsetzungen werden wichtige soziale und ökologische Themen gestärkt.

**Noch Fragen?
Wir beraten Sie
gerne!**



Lasse Veers

Telefon +49 621 290 7670

Mobil +49 151 12576547

E-Mail l.veers@bfe-institut.com



Saskia Knöpfle

Telefon +49 621 290 7620

Mobil +49 170 3385578

E-Mail s.knoepfle@bfe-institut.com

